

1 Vertragsparteien und Anwendbarkeit

- 1.1 Die Swisscom Directories AG («Anbieterin») ist Anbieterin der auf www.local.ch umschriebenen Dienstleistungen. Die Anbieterin schliesst mit dem Kunden einen Vertrag zum jeweilig gewünschten «local Business»-Produkt («Vertrag»).
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für «local Business»-Produkte, etwa local Business Card, local Business Starter, local Business Basic und local Business Standard regeln die Rechtsverhältnisse zwischen dem Kunden und der Anbieterin bezüglich die «local Business»-Produkte und sind Bestandteil des zwischen dem Kunden und der Anbieterin abgeschlossenen Vertrags. Die Anbieterin ist berechtigt, diese AGB jederzeit anzupassen. Der Kunde kann die jeweils aktuellen AGB unter www.local.ch einsehen oder bei der Anbieterin ein Exemplar bestellen. Der Kunde bestätigt mit dem Bezug neuer Leistungen oder Bezahlung jeder Rechnung, die jeweils aktuelle Version der AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.
- 1.3 Werden während der Vertragsdauer zusätzliche oder neue Leistungen vereinbart, gilt für alle bisher von der Anbieterin bezogenen Dienstleistungen jeweils die neueste Fassung dieser AGB.
- 1.4 Für das Produkt My Presence ist der «Anhang zu den AGB für local Business-Produkte für das Produkt My Presence» mitgeltend zu diesen AGB.

2 Inkrafttreten und Dauer des Vertrags/Kündigung

- 2.1 Der Vertrag für den Bezug von «local Business»-Produkten tritt mit der Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien oder – bei elektronischer Beziehung zum Kunden – durch Bestätigung des Kunden der Offerte der Anbieterin mittels E-Mail an dem in den Vertragsunterlagen genannten Datum in Kraft (nachfolgend auch Dienstleistungserteilung). Die Parteien stellen die eigenhändige elektronische Unterzeichnung mittels Stift auf dem Bildschirm des Verkaufsgäres der eigenhändigen Unterzeichnung auf Papier im Sinne von Art. 13 f. OR gleich. Der Vertrag für die «local Business»-Produkte wird fest für die vertraglich vereinbarte Dauer ab Aufschaltdatum abgeschlossen. Eine vorzeitige Kündigung durch den Kunden ist ausgeschlossen. Die Anbieterin kann den Vertrag jederzeit aus wichtigen Gründen kündigen, so bspw. bei Verletzung von Ziffer 6.
- 2.2 Ausnahme für das Produkt «local Business Card»: Der Vertrag für den Bezug des Produkts «local Business Card» tritt bereits mit der Zustimmung des Kunden zur Offerte (nachfolgend ebenfalls Dienstleistungserteilung) in Kraft, etwa durch fernmündliche Zustimmung am Telefon, durch Bestätigung des Kunden der Offerte der Anbieterin mittels E-Mail, Fax oder durch Zustimmung des Kunden im Online-Kundencenter der Anbieterin. Der Vertrag für den Bezug des Produkts «local Business Card» wird für unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Anbieterin und der Kunde können den Vertrag für den Bezug des Produkts «local Business Card» jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wobei die Kündigung den Kunden nicht davon befreit, bereits entstandene Gebühren/Preise zu bezahlen. Wird der Vertrag gekündigt oder erhält die Anbieterin von der Fernmeldedienstanbieterin (FDA) die Mitteilung, dass der Anschluss des Kunden stillgelegt ist, so wird das Produkt «local Business Card» per diesem Datum aus den Verzeichnissen der Anbieterin entfernt, wobei der Basiseintrag weiterhin publiziert bleibt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt geschuldeten Gebühren/Preise (insb. der bereits angefallene Publikationspreis) sind vom Kunden vollumfänglich zu bezahlen (vgl. auch Ziffer 8 bzgl. bereits bezahlter Gebühren/Preise).
- 2.3 Die Anbieterin hat das Recht, nach Prüfung der Vertragsangaben des Kunden innert 30 Tagen nach Unterzeichnung des Vertrags von diesem ohne Angabe von Gründen entschädigungslos zurückzutreten.

3 Leistungen der Anbieterin

- 3.1 Die Leistungsinhalte der jeweiligen «local Business»-Produkte werden im Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin festgehalten. Bei Widersprüchen gelten die Bestimmungen im Vertrag.
- 3.2 Die Anbieterin wendet bei der Erbringung ihrer Leistungen allgemein übliche Standards an und beachtet die nötige Sorgfalt. Sie ist berechtigt, jederzeit ohne Benachrichtigung des Kunden ihre Einrichtungen und technischen Erfordernissen anzupassen und ihre Angebotspalette zu ändern. Der Kunde erklärt sich mit solchen Änderungen einverstanden, soweit diese seine Leistungsansprüche nicht unzumutbar beeinträchtigen.
- 3.3 Die Anbieterin publiziert die aufgegebenen Werbeinhalte gemäss dem Vertrag in der Regel innert 30 Tagen nach Zustimmung des Kunden. Die Publikation im Printverzeichnis erfolgt grundsätzlich zu den auf der Offerte angegebenen Terminen bzw. in den Folgejahren. Die Anbieterin ist berechtigt, diese Termine aus berechtigten Gründen anzupassen.
- 3.4 Wo zum Leistungsumfang der Anbieterin Online-Aktivitäten des Kunden oder Dritter gehören, ist der Kunde selber dafür verantwortlich.
- 3.5 Die Anbieterin bestimmt die Art des Zugangsschutzes für das Kundencenter. Sie ist nicht verpflichtet, die Identitätsangaben von Benutzern zu prüfen. Sie darf jeden Zugang mit dem richtigen Passwort als berechtigten Zugang betrachten. Ebenso wenig ist sie verpflichtet, irgendwelche Kopierschutzmassnahmen zu treffen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, seine Passwörter und Identifikationschlüssel vor Missbrauch zu schützen und steht der Anbieterin für jeden Schaden ein, der dieser aus deren Missbrauch entsteht.
- 3.6 Der Kunde akzeptiert die Zustellung von Informationen per Mail-Newsletter. Der Kunde kann diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Die Kundendaten, die für Marketingzwecke verwendet werden, werden von der Anbieterin vertraulich behandelt und ausschliesslich gemäss der nachfolgenden Ziffer 11 an Dritte weiter- oder bekanntgegeben.

4 Leistungen von Dritten

- 4.1 Die Anbieterin kann zur Erbringung ihrer Dienstleistungen oder auf Anfrage des Kunden Dritte («Support-Partner») beiziehen. Der Support-Partner agiert dabei entweder als Hilfsperson der Anbieterin oder er schliesst direkt mit dem Kunden einen separaten Vertrag ab. Die Anbieterin übernimmt keine Gewähr und Verantwortung für die vertragliche Beziehung zwischen dem Kunden und dem Support-Partner.

5 Werbeinhalte und Publikation

- 5.1 Der Kunde bestätigt mit der Dienstleistungserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Rechte an den von ihm der Anbieterin zur Verfügung gestellten Unterlagen wie Bilder, Texte, Logos und sonstige Inhalte («Werbeinhalte») besitzt und frei und uneingeschränkt darüber verfügen kann.
- 5.2 Der Kunde sichert zu und übernimmt die alleinige Verantwortung dafür, dass die Werbeinhalte nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstossen, insbesondere nicht mit sexuellen oder pornografischen Darstellungen versehen sind, oder Namen oder Begriffe verwenden, die auf solche Programme oder solche Inhalte hindeuten oder dafür werben. Gleiches gilt für radikale, politische sowie für sonstige, gegen den Anstand oder die guten Sitten verstossende Inhalte und Formen und generell für die Beachtung von irgendwelchen Drittrechten.
- 5.3 Die Anbieterin übernimmt keine Verpflichtung, die Werbeinhalte zu prüfen, und sie lehnt jegliche diesbezügliche Haftung ausdrücklich ab. Der Kunde stellt die Anbieterin von allen Kosten (inkl. Abwehrkosten) und Ansprüchen Dritter frei, die gegen die Anbieterin geltend gemacht werden. Diese Haftung gilt über die Dauer der vertraglichen Beziehung hinaus.
- 5.4 Die Anbieterin kann nach eigenem freien Ermessen Werbeinhalte des Kunden jederzeit wegen ihrer Art, ihrer Herkunft, ihrer technischen Form oder ihrer Qualität nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen ablehnen, ändern oder löschen, insbesondere, wenn die Werbeinhalte nicht den vorgenannten Zusicherungen entsprechen. Wird ein Werbeinhalt abgelehnt, geändert oder gelöscht, hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückzahlung der von ihm bereits erbrachten Zahlungen, soweit sie dem Wert der von der Anbieterin bereits erbrachten Leistungen entsprechen. Schadenersatzansprüche eines Kunden sind im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen. Wird ein Werbeinhalt trotz einer zunächst erklärten Zurückweisung publiziert, verbleibt es in vollem Umfang bei den gegenseitigen vertraglichen Verpflichtungen.
- 5.5 Platzierung und Publikation der Werbeinhalte. Für die Platzierung und die Publikation der Werbeinhalte sind ausschliesslich diejenigen Attribute massgebend, die auf dem Vertragsformular (Ausnahme: für das Produkt «local Business Card» auf der Offerte) bzw. nach jeder Anpassung auf der jeweils gültigen

Publikationsübersicht ausgewiesen sind. Ein Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden. Falls sich das «local Business»-Produkt eignet, kann eine Publikation der Werbeinhalte, wömglich in abgeänderter Form, auch auf Plattformen Dritter erfolgen.

- 5.6 Bereitstellung des Werbeinhaltes. Der Kunde kann den Inhalt seiner Werbung jederzeit über das Kundencenter anpassen. Allfällige Mitwirkungspflichten des Kunden, etwa betreffend die Beachtung technischer Vorschriften usw. sind im Kundencenter hinterlegt. Der Kunde ist für die rechtzeitige und technisch einwandfreie Bereitstellung der Werbeinhalte verantwortlich. Der Kunde trägt das Risiko für die Übermittlung. Können Werbeinhalte nicht publiziert bzw. geschaltet werden oder werden diese falsch geschaltet, weil der Werbeinhalt vom Kunden nicht rechtzeitig, mangelhaft oder falsch bereitgestellt wurde, besteht kein Anspruch des Kunden auf Preisreimderung und dem Kunden stehen in diesem Fall auch keine Ersatzansprüche zu.
- 5.7 Online-Publikation. Die Schaltung der Werbeinhalte erfolgt in der für Online-Publikationen üblichen Wiedergabequalität und ist unter anderem abhängig vom genutzten Endgerät.
- 5.8 Druckqualität, Abweichungen, insbesondere bezüglich Wiedergabequalität (Originaltreue der Reproduktionen, Tonwert und Farbabweichungen), bleiben ausdrücklich vorbehalten und werden vom Kunden akzeptiert.

6 Geistiges Eigentum und Rechte Dritter

- 6.1 Soweit der Kunde seine Werbeinhalte weder selber herstellt noch in fertigem Zustand an die Anbieterin liefert, verbleibt sämtliches geistiges und sachenrechtliches Eigentum an den Werbeinhalten ausschliesslich bei der Anbieterin. Soweit vom Kunden gelieferte Werbeinhalte von der Anbieterin oder einem Dritten bearbeitet werden, bezieht sich diese Regel auf die Bearbeitung durch die Anbieterin oder den Dritten. An sämtlichen sonstigen Werbeinhalten gewährt der Kunde der Anbieterin das ausschliessliche, gebührenfreie, permanente, übertragbare, unwiderrufliche und uneingeschränkt unterlizenzierbare Recht zur Verwendung, Vervielfältigung, Änderung, Anpassung, Übersetzung, Verteilung, Veröffentlichung und Vorführung.
- 6.2 Ergänzung zu Ziffer 6.1: Auf Wunsch des Kunden besteht die Möglichkeit, dass die Anbieterin Illustrationen, Grafiken oder Fotos oder anderweitig rechtlich geschützte Inhalte von Drittanbietern (nachfolgend Werke Dritter) in die Werbeinhalte einbindet, bspw. für den Fall, dass der Kunde über keine eigenen Illustrationen, Grafiken oder Fotos verfügt. In diesen Fällen ist der Kunde verpflichtet, die bestehenden Rechte der Drittanbieter und die mit der allfälligen (Sub-) Lizenzierung verbundenen Beschränkungen und Pflichten an den eingebundenen Werken Dritter gemäss den einschlägigen Bestimmungen der Drittanbieter einzuhalten. Im Falle der Widerhandlung hält der Kunde die Anbieterin schadlos.
- 6.3 Der Kunde erklärt und sichert ausdrücklich zu, dass er die Rechte Dritter, insbesondere Firmen-, Urheber- und Markenrechte beachtet. Er hat davon Kenntnis, dass an Bildern, Grafiken, Daten, Tondokumenten, Programmen oder Teilen davon etc. in der Regel Drittrechte bestehen und erklärt, dass er die nötigen Nutzungsrechte vorgängig eingeholt hat.
- 6.4 Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, das Bestehen solcher Drittrechte oder das Vorliegen der erforderlichen Nutzungsrechte des Kunden zu prüfen. Sie kann jedoch im Zweifelsfalle vom Kunden einen Berechtigungsnachweis verlangen, die Annahme der betreffenden Unterlagen verweigern, die Entfernung von rechtsverletzenden Teilen verlangen und widrigenfalls ihre Leistungen solange suspendieren, bis eine allfällige Rechtsverletzung beseitigt ist. Der Kunde hält die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen, welche Dritte ihr gegenüber geltend machen, vollumfänglich schadlos.
- 6.5 Die Anbieterin ist berechtigt, Werbeinhalte sowie Angaben und Informationen zu den Werbeinhalten auf Drittsiten und/oder zur Bewerbung ihres eigenen Online-Angebots zu publizieren, sowie Marktforschungsinstituten zur Verfügung zu stellen.

7 Gewährleistung

- 7.1 Die Anbieterin behebt technische Störungen, welche in ihrem Machtbereich liegen, innert angemessener Frist. Insbesondere übernimmt die Anbieterin keine Gewähr für Angaben in Produktbeschreibungen oder Spezifikationen und steht in keiner Art und Weise für Störungen oder Unterbrüche ein. Der Kunde ist für die notwendigen eigenen technischen Einrichtungen sowie für den programm- (Software) oder gerätetechnischen (Hardware) Schutz ausschliesslich selber verantwortlich.
- 7.2 Die Anbieterin übernimmt keinerlei Gewähr für die Kompatibilität ihrer Leistungen mit Hard- oder Software des Kunden.

8 Preise, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

- 8.1 Der Kunde schuldet und bezahlt den vertraglich vereinbarten Preis innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung durch die Anbieterin ohne jegliche Abzüge. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel jährlich. Die erstmalige Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach Vertragsschluss, unabhängig von der Lieferung der erwarhten Werbeinhalte durch den Kunden oder der Aufschaltung des Online-Produkts. Eine Rückerstattung bereits bezahlter oder ein Erlass bereits entstandener Gebühren/Preise erfolgt nicht. Es werden keine WIR-Checks angenommen. Die Anbieterin ist berechtigt, den geschuldeten Betrag via Fernmelderechnung einer FDA, z.B. Swisscom (Schweiz) AG, oder via andere Partner einzuziehen.
- 8.2 Bei Überschreitung des Zahlungstermins gemäss Ziffer 8.1 tritt ohne weiteres der Zahlungsverzug ein. Bei Zahlungsverzug ist der gesetzliche Verzugszins von 5% p.a. gemäss Art. 104 OR geschuldet. Zudem ist die Anbieterin berechtigt, Mahnkosten zur teilweisen Deckung der entstandenen Kosten zu verlangen. Der offene Rechnungsbetrag zuzüglich allfälligen Mahngebühren und Zinsen kann zum Zweck des Inkassos an Dritte abgetreten oder verkauft werden. Die Kosten für die Abtretung von CHF 75.– belastet die Anbieterin dem Kunden bei Übergabe der Forderung an das Inkassobüro.
- 8.3 Die Anbieterin kann vom Kunden Vorauszahlungen verlangen, bevor sie ihre Leistungen erbringt. Unabhängig davon kann die Anbieterin bei Nichtbezahlung von Rechnungen ihre Leistungen ohne vorgängige Benachrichtigung einstellen bis sämtliche geschuldeten Beträge bei der Anbieterin eingegangen sind. Die der Anbieterin zustehenden gesetzlichen Rechte bleiben in jedem Fall vorbehalten.
- 8.4 Sollten bei der Ausführung Fehler entstehen, ist der Kunde nicht berechtigt, die Zahlung zu verweigern. Eine Verrechnung ist in jedem Fall nur zulässig, wenn der zur Verrechnung gestellte Anspruch des Kunden durch die Anbieterin unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Weitere oder andere Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.
- 8.5 Der vereinbarte Nettopreis gilt als Festpreis pro Jahr. Die gesetzliche Mehrwertsteuer, allfällige weitere Steuern, Abgaben oder Gebühren sind jeweils im Nettopreis nicht enthalten und werden zusätzlich verrechnet.

9 Haftung und Haftungsbeschränkung

- 9.1 Die Anbieterin haftet gegenüber dem Kunden einzig für die vertragsgemässe Erbringung ihrer Leistungen ein.
- 9.2 Die Anbieterin haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ansonsten ist die Haftung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen wegbedungen. Insbesondere ist die Haftung für indirekte Schäden und Folgeschäden, für Fälle höherer Gewalt und Streiks, für technische Störungen, die in den Verantwortungsbereich anderer Unternehmen und/oder Netzbetreiber fallen sowie für Hilfspersonen ausgeschlossen. Soweit eine Haftung von der Anbieterin besteht, ist sie in allen Fällen betragsmässig auf den nachgewiesenen Schaden, höchstens aber auf die Vertragsumme beschränkt.
- 9.3 Die Anbieterin haftet nicht für Kundeninhalte und Daten, welche nach einer Vertragsauflösung oder der Nichterneuerung eines Vertrags gelöscht werden. Ebenso wenig haftet die Anbieterin für rechtswidrige Handlungen von Benutzern gegenüber dem Kunden (z.B. unbefugtes Kopieren von Inhalten und dergleichen).
- 9.4 Der Kunde steht der Anbieterin für alle Nachteile ein, die dieser durch die Verletzung von Vertragsbestimmungen entstehen, und er befreit diese von allen Ansprüchen Dritter, welche an sie wegen angeblicher Verletzung von Immaterialgütern oder sonstigen Rechten geltend gemacht werden. Dem Kunden ist bekannt, dass rechtswidrige Handlungen auch durch blosse programmtechnische Verweise (z.B.

Links) erfolgen können. Der Kunde ist daher verpflichtet, nur solche Verweise einzurichten, bei denen er Verletzungen von Straftatbeständen und Rechten Dritter ausschliessen kann. Die Anbieterin informiert den Kunden innert angemessener Frist über geltend gemachte Ansprüche.

- 9.5 Die Anbieterin ist grundsätzlich berechtigt, an die vom Kunden kommunizierten Adressen und Personen rechtsgenügend zuzustellen. Der Kunde ist verpflichtet, Änderung seiner Adresse, der internen Ansprechperson oder der Korrespondenz-E-Mail bekannt zu geben. Es besteht keine Haftung von der Anbieterin für fehlerhafte Zustellung.

10 Bewertungen

- 10.1 Die Anbieterin stellt auf ihren Diensten ein Bewertungssystem zur Verfügung. Dieses umfasst Recommendation (Empfehlungen, etwa Daumen hoch/runter; etc.), Ratings (etwa Vergabe von Sternen; etc.) und Reviews (Kommentiermöglichkeit, etwa Verfassen von wertenden Kommentaren) durch die Nutzer der von Swisscom Directories AG angebotenen Dienste. Der Kunde stimmt mit Abschluss des Vertrags der Teilnahme am Bewertungssystem der Anbieterin zu. Möchte ein Kunde nicht bewertet werden, so kann er dies jederzeit schriftlich mit Nachricht an die E-Mail-Adresse customer-care@localsearch.ch mitteilen. Die Anbieterin bestätigt dem Kunden innerhalb von 10 Arbeitstagen, dass er zukünftig nicht mehr bewertet werden kann.
- 10.2 Die Anbieterin hat das ausschliessliche, gebührenfreie, permanente, übertragbare, unwiderrufliche und uneingeschränkt unterlizenzierbare Recht zur Verwendung, Vervielfältigung, Änderung, Anpassung, Übersetzung, Verteilung, Veröffentlichung und Vorführung der Bewertungen (Empfehlungen, Sternvergabe und Kommentare). Zudem darf die Anbieterin die Bewertungen auf allen bekannten Medien und zu jedem Zweck verwenden mit oder ohne Verbindung des mit der Einsendung verbundenen Namens oder des Namens des Kunden.
- 10.3 Die Anbieterin hat keine Verpflichtung, die Bewertungen, die auf ihren Diensten durch die Nutzer eingestellt oder verbreitet werden, zu kontrollieren. Die Anbieterin haftet in keiner Weise für die Bewertungen der Nutzer. Die Anbieterin hat das Recht, Bewertungen im alleinigen Ermessen und aus jedem Grund ohne Vorankündigung zu sperren, zu löschen oder nicht freizuschalten.
- 10.4 Die Anbieterin stellt ein Benachrichtigungsverfahren zur Löschung von Inhalten bereit. Stellt der Kunde seiner Ansicht nach persönlichkeits-, wettbewerbs-, urheberrechts- oder ehrverletzende, rassistische, gewaltverherrlichende, bedrohende, pornografische oder obszöne Inhalte fest, so kann er dies mit Mitteilung an die E-Mail-Adresse customer-care@localsearch.ch geltend machen. Die Anbieterin unternimmt die angemessenen Anstrengungen, um solche Inhalte innerhalb nützlicher Frist zu löschen.

11 Datenschutz

- 11.1 Die Anbieterin kann Daten des Kunden an Gruppen- und Partnergesellschaften der Anbieterin sowie an Auftragsdatenbearbeiter im In- und Ausland weiter- oder bekanntgeben und diese mit der Bearbeitung von Daten des Kunden beauftragen, insbesondere betreffend die Einholung von Auskünften und Daten

im Zusammenhang mit Abschluss und Abwicklung dieses Vertrags, betreffend das Zahlungsverhalten des Kunden oder betreffend die bedarfsgerechte Gestaltung und Entwicklung von Dienstleistungen der Anbieterin sowie für allgemeine Marketing- und Marktforschungszwecke.

- 11.2 Die Gesetzgebung im Land des Empfängers bietet für die Bearbeitung von Daten nicht in allen Fällen einen Schutz, der mit demjenigen der Schweiz gleichwertig ist.
- 11.3 Die Anbieterin ist berechtigt, Publikationseinträge (Bilder, Texte, Logos usw.), Angaben und Informationen zu Publikationseinträgen zur Bewerbung ihres eigenen Online-Angebots selber zu publizieren und/oder Marktforschungsinstituten zur Verfügung zu stellen.
- 11.4 Im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses ist die Anbieterin zudem berechtigt, dem Kunden eigene Informationen sowie Informationen von Partnerunternehmen zu Waren, Werken oder Leistungen sowie massgeschneiderte Angebote per postalischem oder elektronischem Versand (z.B. in Form eines Newsletters) zukommen zu lassen. Die Anbieterin darf für die Durchführung eines Versands auch Dritte beziehen. Wünscht der Kunde keine Mitteilungen von Anbieterin mehr, so kann er sich jederzeit und kostenlos per E-Mail an customer-care@localsearch.ch von jedwedem Versand abmelden.

12 Schlussbestimmungen

- 12.1 Nebenabreden, Änderungen von vertraglichen Abmachungen oder Zusatzvereinbarungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden oder – bei elektronischer Beziehung zum Kunden – nach erfolgter Bestätigung durch die Anbieterin mittels E-Mail (ausgenommen Änderungen der AGB, vgl. Ziffer 12).
- 12.2 Die Anbieterin ist berechtigt, einzelne oder mehrere Rechte und Pflichten aus dem Vertrag oder das gesamte Vertragsverhältnis auf einen Dritten zu übertragen. Eine Übertragung durch den Kunden ist ausgeschlossen.
- 12.3 Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Kunden haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit des Vertrags. Bei Betriebseinstellung des Kunden ist die Anbieterin berechtigt, den vertraglichen Restwert sofort mittels Schlussabrechnung zu fakturieren.
- 12.4 Die allfällige Ungültigkeit einer der vorstehenden Vertragsbestimmungen lässt die Wirksamkeit des übrigen Vertrags unberührt. Das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien untersteht schweizerischem Recht mit Ausnahme der materiellen Normen des Kollisionsrechtes sowie der Bestimmungen des Wiener Kaufrechtes (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.04.1980). Gerichtsstand ist Zürich. Die Anbieterin ist berechtigt, den Kunden auch an seinem Gerichtsstand zu belangen. Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.